

Saisonvorgaben – Zusammenfassung

(1) Kein Vorteil-Nachteil in der begrenzten Zone!

Fouls in der begrenzten Zone sind unbedingt als Verteidiger- oder Angreiferfoul zu pfeifen.

(2) Im Zweifel immer ein normales persönliches Foul!

Schwankt der SR bei der Ahndung eines Fouls zwischen einem normalen persönlichem Foul und einem unsportlichen Foul, ist immer ein normales Foul zu verhängen.

(3) Im Zweifel kein Schrittfehler!

Hat der SR bei der Spielerbeobachtung Zweifel an der Richtigkeit einer möglichen Schrittfehlerentscheidung, ist nicht auf Schrittfehler zu entscheiden.

(4) Im Zweifel immer Offensivfoul!

Hat der SR Zweifel hinsichtlich der Foulahndung gegen einen Angreifer bzw. gegen einen Verteidiger, ist immer auf Offensivfoul zu entscheiden.

(5) Im Zweifel immer auf Freiwürfe / Korb zählt entscheiden!

Hat der SR Zweifel ob ein Foul am Werfer vor oder während der Korbwurfbewegung begangen wurde, ist immer auf „Act-of-Shooting“ zu entscheiden. Entweder zählt ein erzielter Korb (+ Bonuswurf) oder es ist auf zwei/drei Freiwürfe zu entscheiden.

(6) Im Zweifel immer Goaltending!

Hat der SR bei der Bewertung einer Korbwurfaktion Zweifel daran, ob ein Goaltending vorliegt oder nicht, ist immer auf Goaltending zu entscheiden.